

Suchstrategien im Internet

Wir arbeiten beispielshalber mit dem weit verbreiteten Firefox von Mozilla. Wollen wir mit einer Suchmaschine arbeiten, die nicht an unseren Daten interessiert ist, müssen wir als erstes eine entsprechende Suchmaschine wie etwa Ixquick oder DuckDuckGo einstellen. Die oftmals standardmäßig voreingestellte Suchmaschine Google ist für diese Aufgabe nämlich absolut ungeeignet.

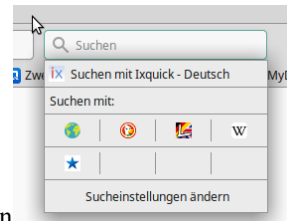
Erster Schritt:

Eine Suchmaschine einstellen, die die Verantwortung für unsere Daten bei uns belässt:

Zwischen der Lupe und dem Begriff „Suchen“ öffnet sich beim Überfahren mit der Maus ein kleines Feld, hier schon mal ausgeklappt. Das brauchen wir. Im hier erkennbaren Beispiel ist bereits Ixquick-Deutsch eingestellt und Google als Suchmaschine ist nicht mehr enthalten, sie wurde bereits entfernt.

Wenn Ixquick noch nicht enthalten ist, gehen wir auf das untere Feld „Suchmaschinen

ändern“ und suchen – bei bestehender Internetverbindung – den Eintrag Ixquick (je nach Version von Firefox muss auf dem erscheinenden Schirm „weitere Suchmaschinen hinzufügen“ angewählt werden) und fügen ihn Firefox zu.



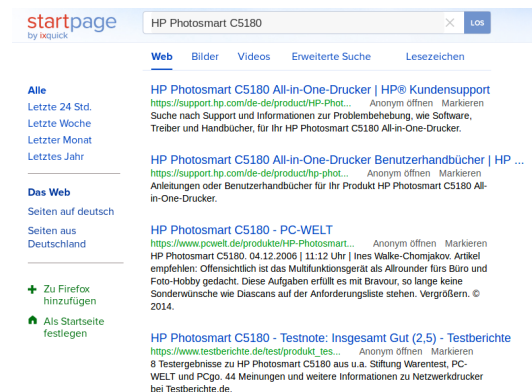
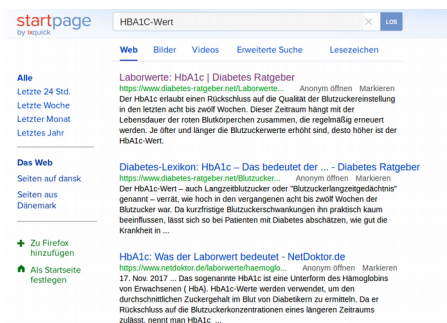
(In diesem Fenster lässt sich bei neueren Versionen auch einstellen, ob ein eigenes Suchfenster erscheinen soll oder ob die übliche Adressleiste auch für das Suchen verwendet werden soll.)

Zweiter Schritt:

Ist Ixquick als Standardsuchmaschine eingestellt, geht es nun los.

Ein erstes Beispiel: Ich will als Diabetiker wissen, welchem Langzeitzuckerwert (HbA1C) der aktuelle Messwert des Blutzuckermessgeräts (124 mg/dll) entspricht. Also trage ich in das Suchfeld ein HbA1C-Wert ein. Ergebnis (Nov. 2017):

Startpage by Ixquick wirft jede Menge Antworten aus. (In Blau werden alle möglichen Schalter angeboten.) Alle hier aufgelisteten Internetadressen weisen auf meine Frage hin. In der zweiten Antwort ist auch ein Rechner integriert, der mir meine Frage genau beantwortet.



Zweites Beispiel: Ich suche für meinen Drucker (HP Photosmart C5180 All-In-One) Tinte. Also geben wir diesen Begriff in das Suchfeld ein. Auszugsweise kommt diese Antwort. Brauche ich also Tinte, werde ich hier fündig, ein Testbericht ist ebenfalls in Reichweite. Sind die Probleme mit dem Drucker Probleme mit der Hardware, ergänze ich die Druckerbezeichnung mit „Hardware“ und schon gibt es Berichte dazu.

Im Prinzip ist das Suchfeld bei Firefox eine wunderbare Sache. Mit der Zeit lernt man auch, schnell die richtigen Suchbegriffe zu finden, einzugeben und mit den Antworten zu arbeiten.

